

EnterTechnik dual

Angebotsplattform für technische Ausbildungen für Frauen

Die Ausbildungsplattform EnterTechnik dual ist als konsequente Weiterentwicklung von EnterTechnik entstanden und wendet sich ebenfalls an den weiblichen Nachwuchs im technischen Bereich: Hier werden aktuell offene Angebote gelistet – sowohl für duale Ausbildungsplätze, duale Studienmöglichkeiten als auch für Praktika.

Die beteiligten Unternehmen können hier ihr Gleichstellungsengagement zeigen und sich als attraktive Arbeitgeber*innen für Frauen präsentieren.



entertechnik-dual.de

**enter
technik**
dual



Kontakt

Ansprechpartnerin für Unternehmen:

Kornelia Ruppmann
entertechnik@life-online.de
030 308798-16

entertechnik.de/kooperation



life Bildung Umwelt
Chancengleichheit

Ein Projekt von

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
Rheinstraße 45 | 12161 Berlin
life-online.de



Das Projekt Enter Technik wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung; Abteilung Frauen und Gleichstellung

life enter
technik



**Technisches Jahr
für junge Frauen**

Informationen für Unternehmen

Das Projekt EnterTechnik

Ziele

Das Projekt EnterTechnik hat sich zum Ziel gesetzt, jungen technik-interessierten Frauen den Zugang zur technischen Berufswelt zu ebnet: Während des Technischen Jahres lernen die Teilnehmerinnen in vier verschiedenen Unternehmen unterschiedliche technische Berufe kennen und können dabei ihre Interessen und Stärken entdecken und ausbauen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Schulausbildung (MSA/Abitur), ohne Ausbildungs- oder Studienabschluss.

TechCasting und individueller Fahrplan

Die Eignung der EnterTechnikerinnen wird im Rahmen eines strukturierten TechCastings ermittelt. Im Anschluss wird für jede Teilnehmerin ein individueller Fahrplan aufgesetzt, der im Laufe des Jahres entsprechend der persönlichen Entwicklung angepasst werden kann.

Matching mit Unternehmen

Mittels eines komplexen Matching-Verfahrens werden die Teilnehmerinnen zu jedem neuen Praktikums-Quartal mit einem passenden Kooperationsunternehmen zusammengebracht.

Begleitung durch LIFE

Als Begleitprogramm bietet LIFE einen monatlichen Seminartag mit Exkursionen - z.B. zu Kooperationsunternehmen - und vielfältigen ergänzenden Austausch- und Weiterbildungsformaten.

Werden Sie Kooperationsunternehmen

Lernen Sie talentierten Nachwuchs kennen

EnterTechnik bietet Ihnen die Möglichkeit, in einem Jahr mehrere potenzielle weibliche Auszubildende oder duale Studentinnen über je drei Monate im täglichen Arbeitsprozess zu erleben und frühzeitig zu binden.

Beim jährlichen "Markt der Möglichkeiten", einem informellen Speed Dating-Format, können Sie darüber hinaus den gesamten Jahrgang an EnterTechnikerinnen treffen und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten.

Zeigen Sie Ihr Gleichstellungengagement

Mit der Teilnahme am Projekt EnterTechnik zeigen Sie Ihr Engagement für Gleichstellung und werden so als attraktive Arbeitgeber*innen für Frauen wahrgenommen.

Übernehmen Sie Verantwortung

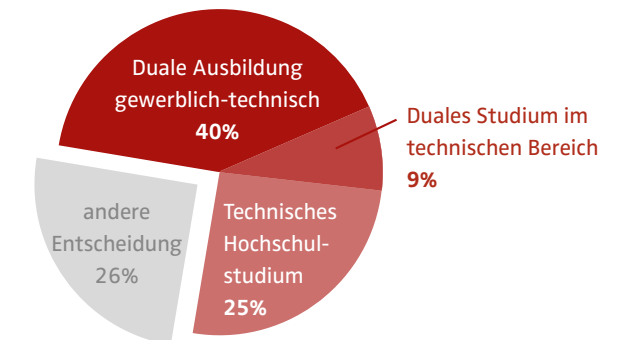
Als Kooperationsunternehmen sind Sie ein integraler Bestandteil von EnterTechnik und somit am Erfolg des jeweiligen Technischen Jahres aktiv beteiligt. In Ihrer Verantwortung liegen:

- › Erstellung eines Ablaufplans (mit Einsatzbereichen, Inhalten und Ansprechpersonen)
- › Anleitung durch eine Fachkraft und Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse
- › Übernahme der Praktikumsvergütung und Gewährung von Urlaubstagen
- › Feedbackgespräche und Ausstellung eines Praktikumszeugnisses

EnterTechnik - ein Erfolgsmodell

Hohe Quote für den MINT-Bereich

Nach dem Technischen Jahr entscheiden sich 74% der Teilnehmerinnen für den Berufsstart im MINT-Bereich. Davon beginnen 66% eine duale Ausbildung oder ein duales Studium; in der Regel in einem der Kooperationsunternehmen.



Vielfalt an Kooperationsunternehmen

Aktuell sind über 20 technologieorientierte Unternehmen verschiedenster Branchen und Größen an EnterTechnik beteiligt. Dazu gehören zum Beispiel die Berliner Wasserbetriebe, Vattenfall, die BVG und das ITDZ. Jüngere Zugänge sind darüber hinaus Novapax und der Friedrichstadt-Palast.

